

Selbstbewusst

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-438129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Selbstbewusst.

Müller: Aber Nachbar, sehen Sie denn nicht, daß Sie die Jacke Ihrer Frau anhaben? Sie ist Ihnen ja viel zu weit.
Meier: Wissen Sie, meine Alte ist heute den ganzen Tag fort; jetzt will ich ihr einmal zeigen, wer Herr im Hause ist.

Briefkasten der Redaktion.

A. S. i. S. Besten Dank. Ja, das sind noch „Mannen“! Aber „Gesen“ waren sie, wie es scheint, nie! — T. F. i. A. So hier und da einige gute Briefe tun gut. Es darf auch eine ganz scharfe Nummer sein. — E. M. i. L. Ja, wer da könnte Schulmeister sein, wo die reifen Äpfel schier gar vom Baume fallen. Man darf nicht daran denken, wie lohnend dort das Einführen in die — Wissenschaft sein müßte. Gruß! — H. G. i. Z. Wir haben's auch gelesen, wie toll es dort zu- und hergegangen sein muß, denn die geschwätzigen Ostschweizer Zeitungen können nichts an sich halten. — Der Appenzeller Toni muß aber auch gar schön gejodelt haben, daß der Pfarrer sein Gebetbuch, der Siegrist seinen Stöcken, der Danneski seinen Mantel und der Stabhalter seine griesgrämige Baune liegen ließ. — Die Begleitung des Gouverneurs, der flüchtig am Stöcken des Siegrists hing, muß wunderbar gewesen sein. Gruß! — K. K. i. W. Unter der Bedingung, daß sie Original sind, sind uns geeignete Beiträge stets willkommen. Gruß! — D. v. B. Zur rechten Zeit angelangt, immerhin ist geschlossene Sendung besser. Dank! — E. R. i. K. Daß daraus eine „Naturerscheinung“ gemacht wird, erklärt sich aus dem städtischen Ursprung des Einsenders und wohl auch des Redakteurs. — Auf dem Lande weiß jeder Bauernknabe, wo er die sogenannte „Wetterseite“ eines jeden Baumes suchen muß, im Walde, in Anlagen, Gärten u. s. w., und zwar auch mitten im Sommer, wo keine vertikale Schreelinie mehr an den Bäumen klebt. — Alles liest und lernt eben heute nur aus Büchern, statt aus dem großen, schönen, gewaltigen Buche der Natur. Darum haben wir auch

so viele „Größgale“, denen es zu viel Mühe machen würde, nur einige Kilometer weit ins Freie auf die Höhe zu steigen, die Schönheiten des Waldes zu jeder Jahreszeit zu bewundern u. s. w. Daher kommen auch die vielen bedrückten Schulkinder, die armen Tröpfchen, deren man vor 30 und 40 Jahren keine oder nur sehr wenige sah. O Jerum! — C. F. i. E. Dank! — Hilarius. Rechtzeitig noch angelangt. Gruß!

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten
1 bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

500 neue lustige Schweizer-Deklamationen Preis Fr. 7.— z. B.: Ja, so ein Hut ist ganz famos. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer. — Wie der Oberkellner Fridolin mit Kronenwirstochter durchbrannte. — Der Wirt z. dürren Ast. — Die Brautnacht. — Das Züseli vom Simmental. — Die gute Frau Kantonsrätin. — S' Babeli vom Chatzensee. — Lustige Mondscheinpredigt. — Ja, so ein Schirm ist ganz famos. — Die chaibe Hünd. — Da kommt der Antiquar mit guter Lumpenwar. — Joggeli, der lustige Wetterkanonier. — Der Herr Pfarrer und de Bärewirt. — Welterschaffungshumor etc.
Duette (mit Notensatz): Was soll der Junge werden? Preis Fr. 2.70. Die lustigen Propheten. Preis Fr. 4.20. Blaubart u. Othello. Preis Fr. 4.20. Die Konkurrenz-Schneider. Preis Fr. 4.20. Die Dienstmädchen. Preis Fr. 5.— Adresse: **Postfach 2888 St. Gallen.** (Die Sendungen erfolgen auch gegen Briefmarken). H 215 H 40

Cliché gesetzlich geschüt. zt.

BERGSCHUHE.

Es ist von großem Vorteil, Bergschuhe frühzeitig zu bestellen und bei kleinen Touren anzutragen.
Anfertigung von Bergschuhen in anerkannt bester Ausführung.
Prima Empfehlungen von allen g. bisherigen Bestellern.

Fritz Beurer, z. Hans Sachs, Theaterstr. 20, Zürich

Caw's Safety Füllfeder

Unvergleichliche amerikanische Marke

Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen — kann in jed. beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.
in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz: 17-26

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE

H 5018 X

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt
Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und Dampfäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.
Offenes Hürlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr preisliches Trunklicht-Herfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Bernoldi. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Bernoldi dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtkammernamt Zürich III. Der Stadtkammern: Wolfensberger, Stellvert. Adresse **Privatpraktikum Starus, Kirchstrasse 405, Starus. 1-1**

Preis-Liste gratis

Cotillon-Touren

Franz Carl Weber ZÜRICH 41-6

Aufsehen

erregen unsere Heilerfolge auch in veralteten Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach vorausgegangener kostenloser Urinuntersuchung. Jeder Kranke verlange unseren Prospekt gratis und franko. **Urologisches Laboratorium Münchenstein bei Basel.**

Zeitungen f. j. Gelegenheit, humoristisch
z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl. Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert

BUTZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I

Acitations-Blätter Ecke Steinhühlegasse 2.

J. HERZOG Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol

Gold. Med. Zürich 1894

Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

WEISFLOG-BITTER ärztlich vielfach empfohlen.